

Dienstag
11.7.
18:00 Uhr

Konferenzsaal
der Sparkasse
Am Pferde-
markt 1
Anklam

Eine
Veranstaltung des
DemokratieLaden
Anklam

 **DEMO
KRATIE
LADEN**
ANKLAM

lpB 
MECKLENBURG • VORPOMMERN
Landeszentrale
für politische Bildung



Putins Russland und der europäische Rechtspopulismus

Referentin: Dr. Ludmila Lutz-Auras

Die Fragen, denen wir in dieser Veranstaltung nachgehen wollen: Was charakterisiert das politische System Russlands unter der Präsidentschaft Wladimir Putins? Worauf gründet die öffentlich wahrnehmbare Begeisterung europäischer Rechtspopulisten und ihrer Anhänger für ihn? Was sind die geistigen Verbindungslinien zwischen Putins Nationalismus und dem europäischen Rechtspopulismus und wo sind strukturelle Parallelen in Organisation und Anhängerschaft erkennbar?

Der Eintritt ist frei.



Putins Russland und der europäische Rechtspopulismus

Der russische Präsident, Wladimir Putin, wird oft als Beispiel für zeitgenössische autokratische Führungsfiguren herangezogen. Unter seiner Führung verfolgt Russland spätestens seit Beginn des Konflikts in der Ukraine eine offensive Politik gegenüber der ehemaligen Sowjetrepublik und dem westlichen Ausland. Unabhängige Medien, politische Minderheiten und Kritiker der aktuellen Politik sind in Russland der Repression durch den Staat ausgesetzt oder können zumindest nicht auf seinen Schutz setzen. Auf europäische Rechtspopulisten übt Putins Russland eine sichtbare Faszination aus. Bei Wahlen in Staaten der Europäischen Union lehnen sich rechtspopulistische Parteien programmatisch häufig an das russische Modell als Gegenentwurf zu westlichen Demokratien bzw. zur EU selbst an.

Zur Referentin:

Dr. Ludmila Lutz-Auras ist als Dozentin am Lehrstuhl für Internationale Politik und Entwicklungszusammenarbeit der Universität Rostock tätig. Die gebürtige Ukrainerin beschäftigt sich intensiv mit der politischen und wirtschaftlichen Transformation in Staaten Osteuropas, Russlands, des Kaukasus und Zentralasiens.



Dr. Ludmila Lutz-Auras